

## GELEITWORT

Als weitere Dissertation in der Reihe Entscheidungs- und Organisationstheorie wurde die Arbeit von Dipl. Kfm. Matthias Metz mit dem Titel „Integrationscontrolling im Rahmen von Unternehmensakquisitionen“ aufgenommen, weil es sich bei der darin behandelten Fragestellung um ein hochaktuelles Thema der unternehmerischen Entscheidungen und ihrer organisatorischen Bearbeitung handelt. Der Kauf von Unternehmen oder Unternehmensteilen stellt eine der zentralen strategischen Entscheidungen dar und die Eingliederung dieser neuen Unternehmensteile in den Wertschöpfungsprozeß verlangt erhebliche organisatorische Anstrengungen. Beide Aspekte bedürfen einer systematischen Planung und Steuerung, deren inhaltliche Ausgestaltung Gegenstand dieser Arbeit ist.

Die Bearbeitung des umfangreichen Problemfeldes erfolgt in vier systematisch aufeinander aufbauenden Schritten: Zuerst wird das Problemfeld der Unternehmensakquisition und die dabei auftretenden Wert- und Steuerungsprobleme abgegrenzt und näher ausdifferenziert. Das dabei ermittelte Wertpotential wird im zweiten Schritt nach den Synergien und Dyssynergien verschiedener Herkunft aufgeschlüsselt und die wichtigsten Werttreiber identifiziert. Aufgabe des Integrationscontrolling ist dann die Nutzung bzw. Nutzbarmachung der identifizierten Wertpotentiale. Dazu wird im dritten Schritt ein Steuerungs- und Dokumentationsmodell entwickelt, das vor allem auf die Abstimmung der Informations- und Kontrollsysteme der beteiligten Teileinheiten abzielt. Abschließend werden ausgewählte Instrumente des Integrationscontrolling vorgestellt und gewürdigt.

Die Arbeit überzeugt durch die Geschlossenheit des Konzepts und die umfassende, zugleich praktische und theoretische Ansätze der Problematik beinhaltende Vorgehensweise. Sie stellt einen wichtigen und tragfähigen Schritt für die Beurteilung des Erfolgs von Unternehmensakquisitionen dar und ist damit ein weiterer Baustein für die Entscheidungs- und Organisationstheorie. Ich wünsche der Arbeit von Herrn Metz die sachgerechte Aufnahme durch Theorie und Praxis.

Professor Dr. Egbert Kahle